

Herr Regierungsrat Martin Neukom
Baudirektion
Walchestrasse 2
8090 Zürich

Zürich, 10. Juni 2022

Frage zum Klimaschutz an der Kantonschule Rämibühl

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Neukom,

Wir sind Schüler*innen aus den Gymnasien Rämibühl (LG, RG und MNG) und besuchen das Freifach Klimakrise und Klimaschutz. Wir machen uns grosse Sorgen um unsere Zukunft und möchten uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln für eine grünere Zukunft einsetzen. Deshalb gelangen wir mit diesem Schreiben an Sie.

Wir wurden informiert, dass in einigen Jahren die Gebäude auf dem Campus Rämibühl saniert werden. Jetzt wollten wir nachfragen, ob dabei dem Bereich Klimaschutz wirklich die nötige Beachtung geschenkt wird. Das scheint uns absolut zentral, aber leider nicht selbstverständlich. Konkret möchten wir gerne wissen, ob Pläne bestehen, die Fenster zu isolieren und auf dem Dach Sonnenkollektoren zu installieren. Nach unseren Berechnungen mit dem Solarrechner sollte eine jährliche Stromproduktion von über 1.1 Millionen kWh möglich sein. Welche weiteren Massnahmen sind geplant?

Vermutlich wäre ein Neubau am sinnvollsten, insbesondere für das Naturwissenschaftsgebäude, dessen Räume teilweise sowieso hoffnungslos veraltet sind und welche mit Sicherheit katastrophale Umweltbilanzen aufzeigen. Wurde diese Option sorgfältig geprüft?

Der Klimaschutz und unsere Zukunft muss hier zwingend über dem Denkmalschutz stehen!

Wir bedanken uns für eine Antwort. Sie sind unser grosser Hoffnungsträger, denn Sie setzen sich für die Umwelt ein und haben grossen Einfluss. Wir haben Sie schon bei den Wahlen auf Plakaten gesehen und finden es toll, dass Sie sich schon mit 15 Jahren für das Klima engagierten. Das tun wir nämlich auch!

Mit freundlichen Grüssen

Johanna, Lily-Lou, Louis, Ace, Moana, Sophie, Vera, Nepomuk
Schüler*innen des Freifachs Klimaschutz und Klimakrise

*Bitte senden Sie ihre Antwort an unsere Kontaktperson, den Leiter des Freifachs.
Dr. Lorenz Leumann, Literargymnasium Rämibühl, lorenz.leumann@lgr.ch*